

Motorsportler hakelten sich nach oben

MARKTMEISTER Auf dem Michaelimarkt fand der Gaudiwettstreit der Vereine seinen Abschluss.

SIEGENBURG. Geschick und Wissen mussten die Teilnehmer der Marktmeisterschaft im Endlauf beweisen um sich den Wanderpokal, der heuer zum ersten Mal vergeben wurde, zu holen. Galt es während der Meisterschaft bei den verschiedenen Vereinen jeweils nur ein Spiel zu gewinnen, so verlangte der Kunst- und Kulturaus-

schuss (KuK) den Teilnehmern nochmal so richtig Können und Wissen in vier Disziplinen ab.

Die kräftigsten Vereinsmitglieder wurden jeweils zum Fingerhakeln und Holzsägen geschickt, während die Intelligenz beim Quiz und Bilderrätsel wetteiferte. Die Mitglieder der Siegonia kannten Siegenburg in Wort und Bild am besten.

Hopfenkönigin Manuela Erl zog die Lose der gegeneinander anzutretenden Teams beim Fingerhakeln. MSF, Siegonia und TSV hakelten sich auf den ersten Platz, während der TSV am besten sägte.

Der Kampfgeist der Motorsportfreunde hatte sich gelohnt. Seit der zweiten Station beim HVT waren sie vorne mit dabei. Mit 41 Punkten und großem Abstand zu den restlichen Teilnehmern wurden sie schließlich Marktmeister. (dgk)

DIE RANGLISTE

Zum Abschluss der diesjährige Marktmeisterschaft ergibt sich folgende Rangliste:

1. MSF, 41 Punkte,
2. Siegonia, 34 Punkte,
3. TSV, 32 Punkte,
4. FFW, 31 Punkte,
5. Billardfreunde, 28 Punkte,
6. HVT, 22 Punkte,
7. Donaueschwanen, 21 Punkte,
8. DLRG, 20 Punkte,
9. VFZ, 11 Punkte.

► **Disziplinen:** Folgende Disziplinen mussten die Teilnehmer im Lauf des Sommers auf den verschiedenen Vereinsfesten bewältigen: Frisbeewerfen (Billardfreunde), Biertragelstapeln (HVT), Kartoffelweitschießen (TSV), Rettungsringweitwurf (DLRG), Tastraten (Schützen), Raten, Fingerhakeln, Holzsägen, Quiz und bilderrätsel (Kunst- und Kulturausschuss). (dgk)



Michael Steibel (Siegonia) und Daniel Stöckl (FFW) beim Fingerhakeln – Kraft und Wissen waren beim letzten Durchgang gefragt.
Foto: dgk